

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname des Antragstellers

\_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefon / E-Mail-Adresse

An den  
Hochsauerlandkreis  
Fachdienst Wasserwirtschaft  
Steinstraße 27  
59870 Meschede

Antragsdatum: \_\_\_\_\_

über die Stadt-/Gemeindeverwaltung

\_\_\_\_\_

**Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis**  
für das Zutageleiten/Zutagefördern und Entnehmen von Grundwasser für Zwecke der  
**Trinkwasserversorgung**

Ich beantrage/wir beantrage(n) die Erlaubnis,

in \_\_\_\_\_ Ortsteil \_\_\_\_\_

Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück(e) \_\_\_\_\_

Flussgebietskennzahl: \_\_\_\_\_

Koordinaten: UTM Zone 32 Ostwert: \_\_\_\_\_ Nordwert:

\_\_\_\_\_

mittels (Art der Entnahme)

\_\_\_\_\_

für (Verwendungszweck)

\_\_\_\_\_

Grundwasser zutageleiten/zutagefördern und entnehmen zu dürfen, und zwar in einem Umfang von

bis zu \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> Tag \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> pro Jahr.

Name der Gewinnungsanlage \_\_\_\_\_

Eigentümer des Entnahmegrundstücks - bin ich - ist:

\_\_\_\_\_

Antragsteller/in:

Entwurfsverfasser/in:

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)

**bitte Rückseite/Folgeseite beachten**

## Hinweise:

Folgende Unterlagen sind erforderlich und in **vierfacher** Ausfertigung über die Stadt-/Gemeindeverwaltung einzureichen:

1. Vollständig ausgefüllter und unterschriebener **Antragsvordruck**
2. **Erläuterungsbericht** mit detaillierten und vollständigen Angaben über
  - Art, Umfang und Zweck der beabsichtigten Benutzung,
  - Entnahmehauwerke,
  - Zu- und Ableitungen
  - Bedarfsnachweis
  - Aussage zu anderen Wasserentnahmerechten, die das gleiche Versorgungsgebiet und den gleichen Versorgungszweck betreffen (vgl. § 37 Abs. 1 Nr. 3 LWG)
  - Aussage zur UVP-Pflicht (Anlage 1 des UVPG), ggf. Angaben zur Vorbereitung der Vorprüfung der UVP-Pflicht (Anlage 2 des UVPG)
3. **Übersichtskarte** im Maßstab 1:25.000 mit Kennzeichnung der Entnahmestelle
4. **Übersichtsplan** im Maßstab 1:5.000 oder 1:10.000 mit eindeutiger Markierung der Entnahmestelle und **Darstellung des Wassereinzugsgebietes**
5. **Lageplan** im Maßstab 1:500 oder 1:1.000 mit Eintragungen der in Anspruch genommenen Grundstücke und Gewässer sowie aller zur Benutzung erforderlichen Anlagen. Soweit nicht die Übersichtlichkeit darunter leidet, sind Namen der Grundstückseigentümer einzutragen. Die Himmelsrichtung mit Nordpfeil muss eingetragen werden.
6. **Bauzeichnungen** der Wassergewinnungsanlage, Entnahmehauwerk, Sammelbehälter, Überläufe, Entleerungseinrichtung
7. Bei **Tiefbrunnen Bohrprofil** mit Schichtenverzeichnis, Ausbauplan und Dokumentation des Pumpversuchs
8. **Untersuchungsergebnisse** über die chemische, physikalische und bakteriologische Beschaffenheit des Rohwassers
9. **Einverständniserklärung** des Grundstückseigentümers der Wassergewinnungsanlage, sofern nicht Antragsteller.

Um Nachforderungen von Antragsunterlagen, Verzögerungen der Bearbeitung oder gar eine kostenpflichtige Zurückweisung des Antrags wegen Unvollständigkeit zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Antragsunterlagen von einem qualifizierten **Planungsbüro** erstellen zu lassen.

Die Antragsunterlagen zu Nr. 2 bis 7 sind mit Ort und Datum zu versehen und vom Antragsteller und vom Entwurfsverfasser zu unterschreiben.

Bei einer Beauftragung für die Antragstellung bitte schriftliche **Vollmacht** beifügen.

**Bitte beachten Sie das beigefügte Merkblatt/die beigefügten Merkblätter.**